



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

J

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Welsch, Brabant / gegen der Graffschafft Nassau / so alle Dienstag Markt hält / und ein grosses Gebliet / auch ein stattlich Canonisch Stifft hat. **Zulst.**

Zulst ist eine sehr veste Flandrische Stadt im Lande von Waes und der Graffschafft Aelst gelegen. Wurde An. 1591. von Graf Morizen von Nassau / An. 1596. von Erz Herzog Albrechten von Oesterreich; A. 1645. von Prinz Fridrich Heinrichen von Nassau erobert.

Zusem.

Zusem ist eine Stadt im Herzogthum Schleswig an der Hever gelegen / ist An. 1582. von dem damaligen Landes Fürsten Herzog Adolphen zu Schleswig und Holstein mit Stadt, Gerechtigkait und andern Privilegien begabet worden.

Zutwill.

Zutwill ligt am Fluß Langenthal / zwischen Brondis und Willisow / gegen dem Sempacher See. Hat vor diesem dem Grafen von Anburg gehört / ehe solches Städtlein an die Berner gekommen.

Zuy. Suche Hoy.



Jacobshagen.



Jacobshagen ist ein Flecken in Pommern / und im Sagiger Amt an der Neumarkischen Grenze gelegen; hat eine Präpositur / hält zween Märkte **Sonne**

durch Ober- u. Nieder-Teutschland 371
Sonntags vor Jacobi und vor Mariens
Geburt.

Jägerndorff.

Jägerndorff ist die Haupt-Stadt des Für-
stenthums / so von ihr den Namen hat / in
Ober-Schlesien / unter dem Böhmischem Ge-
bürge / an der Grenze zwischen Böhmen und
Mähren gelegen. Die Häuser dieses Orts
sind mehrentheils hölzern / doch hat es ein
zierliches mit Stein aufgeführtes Raths-
Haus.

Jamais.

Jamais ist ein festes Lotharingisches
Städtlein und Schloß / so man / wann
man von Metz nach Sedan reiset / zwischen
Chastillon und Juveny auf der Seiten liegen
läffet.

Jant.

Jant ist das oberste Städtlein in Rhätia /
am vordern Arm des Rheins / führet zu ei-
nem Wappen im Schild eine Krone / dardurch
der Rhein lauffet / damit anzuzeigen / daß es
das Oberst / und gleichsam eine Krone des
Rheins ist.

Jaromir.

Jaromir ist eine aus den Böhmischem
Städten / zwischen dem Schloß Schmir-
schitz und den Städtlein Nachodt / auf dem
Weeg von Prag nach Breslau / zwischen der
nen Wassern Elb und Upawa / so unter der
Stadt zusammen fließen / nahend der Grafs-
chaft Glas gelegen. Kaiser Carl IV. hat ein
Kloster allda gestiftet und geregelte Chor-
Herren hinein gesetzt. Dieser Ort wurde A.

1648. von den Schwedischen ganz ausgeplündert.

Zauer.

Zauer ist die Hauptstadt des Herzogthums / so von ihr den Namen hat / in Nider-Schlesien / auf einer schönen Ebne / gegen dem Riesen- oder Böhmischem Gebürge zu / gelegen. Hat starcke Mauren und veste Thore / eine schöne Pfarr-Kirche / ein Bernhardiner Kloster und eine Fürstliche Burge. Das Rathhaus ist wolgebauet / und hat einen ziemlichen Platz herum / daran die steinernen Häuser mit Lauben und gemauerten Gängen also gemacht sind / daß man allezeit trocken darunter gehen kan.

Ichtershausen.

Ichtershausen ist ein vornehmes Kloster / anderthalb Meilen von Erfurt an der Gera gelegen / von denen Grafen von Grumbach An. 1150. erbauet / ist samt dem darzu gehörigem Amte dem Fürstlich-Sächsischen Hause Weimar zuständig.

Idtstein.

Idtstein ist ein wolerbauetes Schloß und Städtlein in einem Thal / an der Saakenbogiſchen Grenze / in der Graffschafft Nassau-Wiſbaden gelegen.

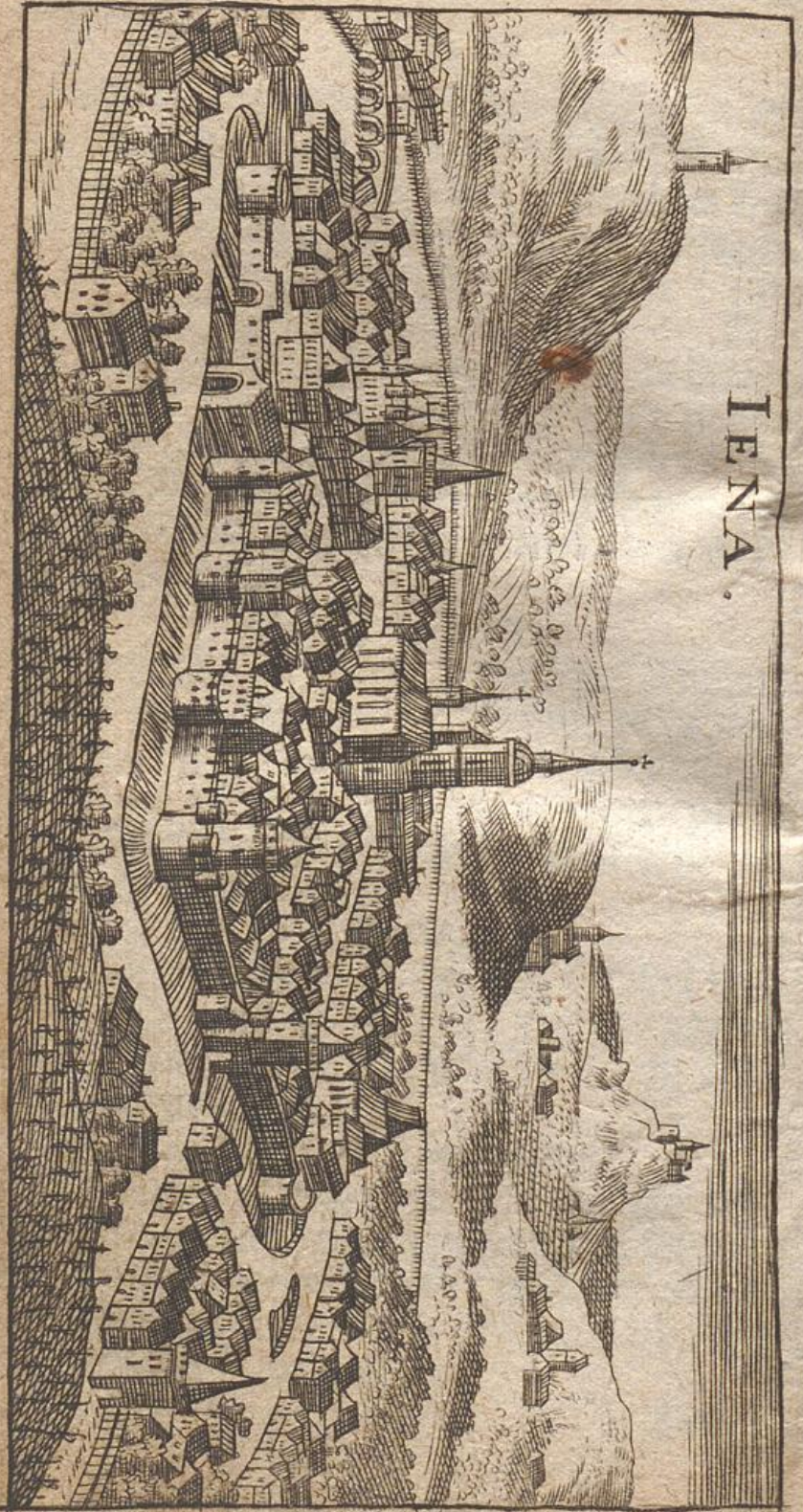
St. Jean de Maurienne.

S Jean de Maurienne ist eine Bischofliche und die Haupt-Stadt dieses Morienner-Thals / und Graffschafft / im Herzogthum Savoja. Von Gebäuden ist nichts sonderliches in dieser Stadt zu sehen.

Jena.



55
IENA.



Jena.

Jena ist eine vornehme Stadt an der Saal /
in Thüringen / in einem lustigen Thal / ist
mit Mauern und Thürnen wol verwahret /
rings umher mit lustigen Bergen und Wein-
bergen umgeben / und hat eine Brücke über
die Saal. Ist nicht allein des Weirwachses /
sondern auch der Universität halber / welche
die Herzogen von Weimar An. 1558. allda
ausgerichtet / weit und breit berühmte. Wurde
An. 1631. und 1637. von den Soldaten sehr
übel zugerichtet.

Jerrheim.

Jerrheim ist ein Fürstlich Braunschweig-
Wolfenbüttelisches Amtshaus / ware vor-
zeiten eine Grafschaft / allwo die Grafen von
Jerrheim Hof gehalten. Hat A. 1641. grosse
Kriegsnoth ausgestanden.

Jessen.

Jessen ist ein Städtlein im Chur- Sächsi-
schen Kreis an der Elster. Hat grossen
Schaden durch Feuer erlitten.

Jeringen.

Jeringen ist ein Marktfleek und schönes
Schloß / bey der Mindel / und nahend Bur-
tenbach.

Jglaw.

Jglaw ist eine Lands-Fürstliche Stadt im
Marggrasthum Mähren / an den Böh-
mischen Grenzen / mit Gebürg und Wald um-
geben / hat ein herlich Bier / und wird auch
ein gut Tuch hier gemachet. Hatte im 30. jäh-
rigen Krieg sehr grosse Anstöße.

Jlenburg.

Jlenburg/ Schloß und Stadt in Meissen/
entweder von Jlna oder Jlba / oder von
Käisers Julii Kriegs-Volk erbauet.

Jlfeld.

Jlfeld ist ein Kloster zum Fürstenthum
Sachsen gehörig / hat den Namen von
seinem ersten Urheber / Weiland Eiliger III.
Herz und Grafen zu Hohnstein überkommen.

Jlgenburg.

Jlgenburg ist eine Stadt in Preussen / ge-
bauet / unter dem Hochmeister in Preussen
Kudero oder Ludolpho / Herzogen von Braun-
schweig / welcher gestorben An. Ehr. 1332.

Jlm.

Jlm ist ein feines Städtlein in der Grafs-
chaft Schwarzburg am Wasser Jlm / hat
ein Schloß / eine feine Kirche / und ein dar-
zu gehöriges Amt. Das Jungfrauen-Klo-
ster allhier wurde An. 1286. zu bauen ange-
fangen.

Jlmenau.

Jlmenau ist eine Stadt in der Fürstlichen
Grafschaft Henneberg im Fränkischen
Kreis / und dem Chur- und Fürstlichen Hause
Sachsen gehörig. Hatte vor dem verderbli-
chen Krieg ein feines Kupferbergwerk allhier /
und 4. Schmelz-Ofen.

Jlmstatt.

Jlmstatt ist eine reiche Probsten und Klo-
ster Prämonstratenser Ordens / samt einem
Flecken / mitten in der Wetterau an der Nidd /
zwo Meilen von Frankfurt.

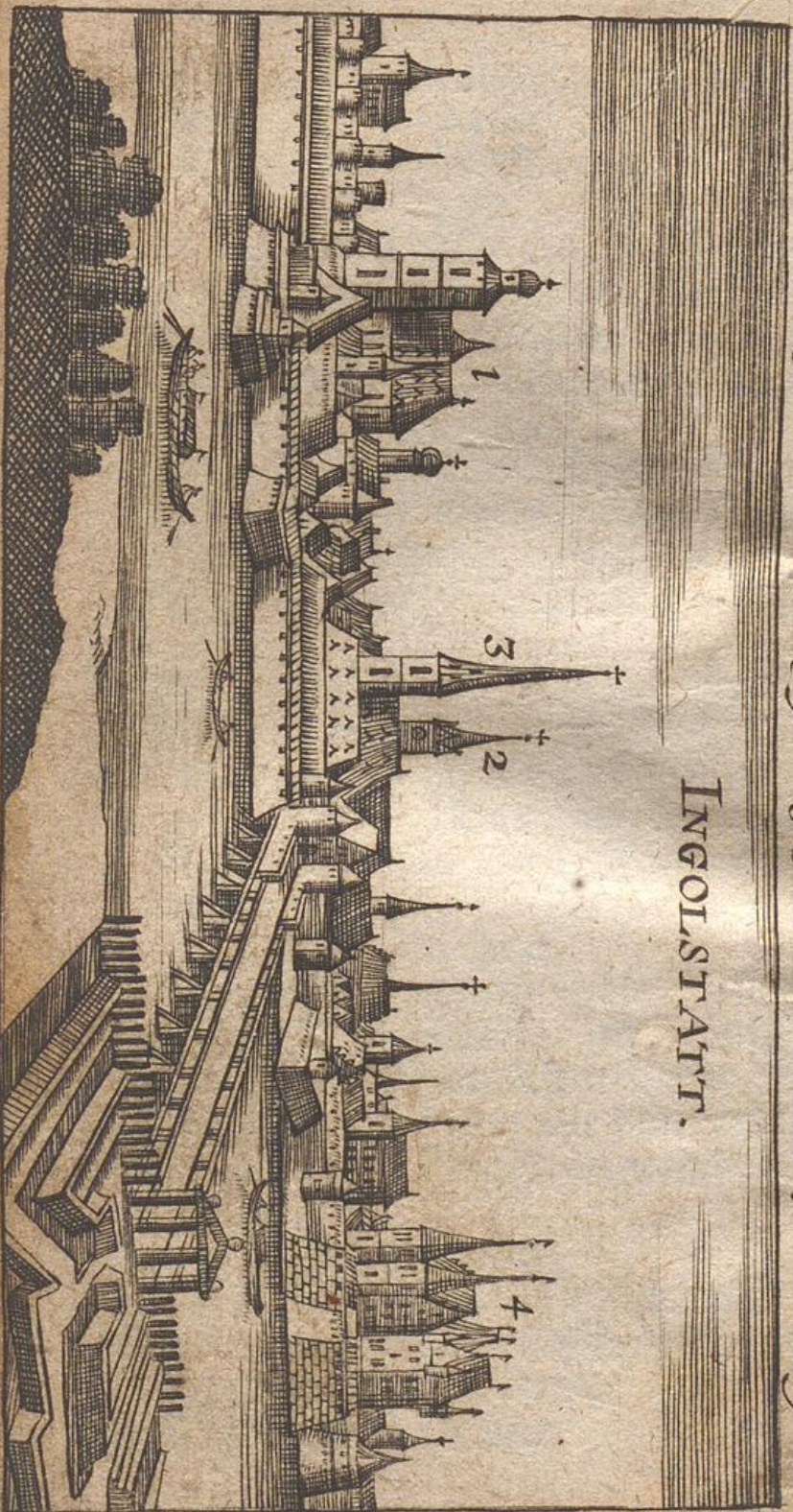
Jlf.

n/
on
me
on
II.
n.
gei
en
n-
af
at
ar
lo
ge
ber
em
use
bli
ier/
elo
nem
dd/
ist



1. Unser Frauenkirch. 2. S. Moritz Pfarr. 3. Statu. Blasheim. 4. Das Schloß.

INGOLSTATT.



Ist.

Ist ist ein altes Städtlein im Westergöw/
So ein Theil von Frießland / ligt von Volk-
wart eine starke / und von Sloten und Wor-
tum mehr als eine Meile. Es werden allhier
viel Schiffe gemacht.

Immenhausen.

Immenhausen ist eine Fürstliche Nieder-
Hessische Stadt/nabe bey dem Reinhardt-
wald. Hat unterschiedlichmal vom Brand
grossen Schaden gelitten / ist doch wieder fein
erbauet.

Immenstatt.

Immenstatt/eine Stunde von Buchhorn/
Ist ein schöner Flecken/woselbst gute Wein
und Kornbau gefunden wird.

Ingelheim.

Ingelheim ist eine Stadt in der Untern
Pfalz zwischen Mainz und Bingen. Kai-
ser Carl der Grosse hat allda einen Königli-
chen Pallast erbauet / den man ist den Ingel-
heimer-Saal nennet. Hat einen trefflich
fruchtbaren Boden. Vor Zeiten haben allda
die Käsere gerne Hof gehalten/und unterwei-
len sich mit Jagen erlustiaet.

Ingolsatz.

Ingolsatz ist ein Dorff und Schultheiß-
Amt im Sundgöw / der Gräflich-Suis-
schen Herrschafft Befort incorporiret.

Ingolstatt.

Ingolstatt ist eine schöne und veste Ober-
Bayerische Stadt an der Donau; hat ein
starkes Schloß. Die Häuser sind schön und
wol

wol gemahlet. Die Pfarrkirche ist herrlich und groß / darinn ein Marien-Bild von klarem Golde zu sehen. Das Jesuiten-Collegium ist auch ein schönes von vielen Zimmern, Stuben und Classen/und einem grossen Hofe eingerichtetes Gebäu / worinn die herrliche Bibliothec wol zu sehen. Das Rath- und Zeughaus sind schöne Gebäue. Die Universität ist A. 1472. von Herzog Ludwig angerichtet worden.

Ingweiler.

Ingweiler ist ein Städtlein im Untern Elsass zwischen Buschweiler und dem Schloß Liechtenberg / eine Meile oberhalb Pfaffenhoven / an der Rott / gehört dem Grafen von Hanau Liechtenberg.

Inspruck.

Inspruck ist Volk-reich / schön und wol erbauet / und dabey eine sehr feste und wolgelegne Stadt in Tyrol. Die Kirche und das Franciscaner-Kloster sind Ehens-würdig. Das Jesuiten-Kloster ingleichen samt dem Schloß oder Fürstlichen Burg. Das Rath- und Zeughaus sind schöne Gebäue. Die Bibliothec ist mit raren und sehr guten Büchern versehen. A. 1670. im Junio entstande allhier ein entsetzliches Erdbeben / welches sehr grossen Schaden thäte.

Joachimsthal.

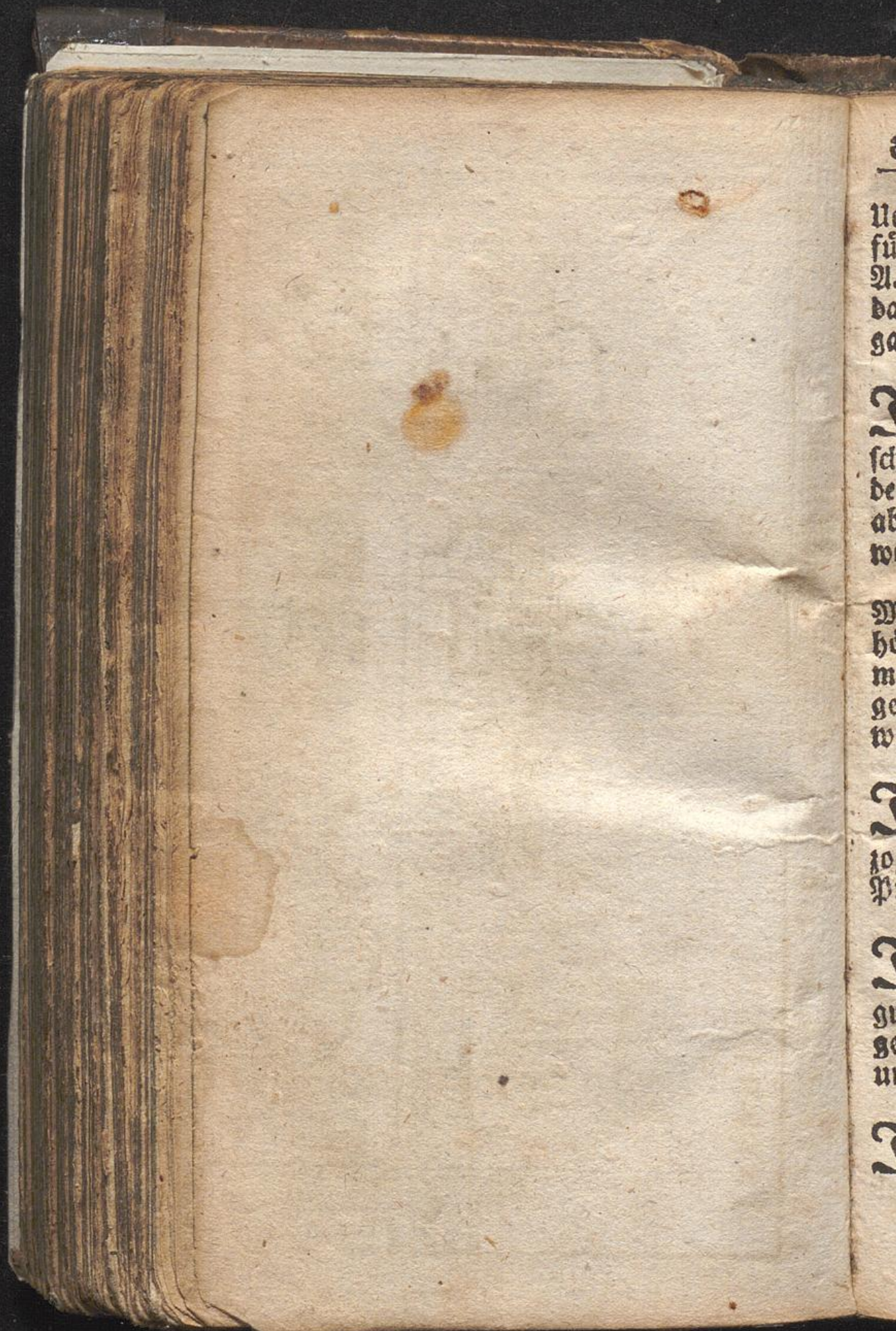
Joachimsthal ist eine berühmte Bergstadt durch ganz Deutschland an der Böhmischen Grenze / allwo A. 1519. erstlich die Thaler geschlagen worden / welche man von der Stadt die Joachimsthaler genennet.

Ein

1. Der Fürstliche hoff. 2. Der Platzthurn. 3. Jesuiter Kirch.

INSBRUCK.





U
fü
M
da
ga
2
sch
de
ab
w
M
h
m
ge
w
2
P
g
se
u
12

Ein ander Joachimsthal findet sich in der Uckermark/ist eine Fürsten-Schule von Churfürst Johann Fridrichen zu Brandenburg A. 1607. gestiftet/welche aber hernach durch das leidige Kriegswesen in merklichen Abgang gerathen.

Johannsberg.

Johannsberg ist ein Schlesiſches Städtlein samit einem festen Schloß im Meißnischen Fürstenthum. Wurde A. 1647. von den Schwedischen eingenommen / welche aber hernach von den Kaiserischen verjaget worden.

Ein anders St. Johannsberg ligt zwö Meilen von der Stadt Lützenburg / auf dem höchsten Berg/ so in diesem Herzogthum seyn mag / ist vor Jahren ein gewaltiges Castell gewesen / das aber durch das leidige Kriegswesen sehr übel zugerichtet worden.

Johannsburg.

Johannsburg ist ein schönes festes Schloß / samit einem Städtlein / dem Herzog in Preussen gehörig / liegt am Wasser Pysch.

Jonville.

Jonville ist ein großes und altes Städtlein mit schwachen Mauern an den Burgundischen Grenzen / gegen der Champaigne gelegen. Wurde A. 1595. von den Franzosen / und A. 1636. von den Weimarischen erobert.

Jougne.

Jougne ist ein sehr altes Städtlein auf einem hohen und gar ieben Hügel / an den Savoyen

Savoyischen Grenzen gelegen / so mit Schnee
und finstern dicken Gebölz beschwehret ist.

Jour.

Jour ist ein sehr festes Schloß / nicht weit
von Pontarlier / auf einem sehr hohen Ort
und Hügel gelegen / zu welchem hart hinauf
zu kommen / und deswegen solches Schloß
vor diesem vor unüberwindlich gehalten
worden.

Ipern.

Ipern ist eine aus den vornehmsten Städte
in Flandern / soll An. 960. seyn erbauet
worden. Ist schön / lustig / und so wol von
Kunst als von Natur sehr fest / und ihres La-
gers halber also beschaffen / daß man sie nicht
wol belagern kan. Die vornehmste Kirche ist
zu St. Martin; hat ein Nonnen-Kloster und
Abtey / St. Claren-Ordens / item 4. Klöster
der Bettelmonche und viel Spitale. Hat 2.
vornehme Jahrmärkte. Wurde A. Ch. 1678.
von den Franzosen erobert.

St. Ipolite. Suche Hippolt.

Ips.

Ips ist die Landtsfürstliche unter Enserische
Stadt / an der Donau gelegen / daselbst es
eine Kaiserl. Maut oder Zoll hat / dabyn das
Wasser Ips sich in die Donau ergießet.

Irmstett.

Irmstett ist ein Dorff / und Hanauisch
Leben / im Elsassischen.

Isca.

Isca ist ein berühmter Brabantischer
Markflecken in Welsch-Brabant.

Isels

Ißelstein.

Ißelstein ist ein gar kleines / aber vestes
Städtlein in Holland an der Ißel / des
Schlosses allhier wird schon An. 1250. ge-
dacht / das Städtlein aber ist erst An. 1390.
mit einer Mauer und Thoren zu verwahren
angefangen worden.

Ißenach. Suche Eisenach.

Ißendick

Ißendick ist eine berühmte Flandrische
Schanz / am Eck zweyer Damme erbauet /
und eine gewaltige Bestung / die gleichwol
Prinz Moriz von Oranien An. 1604. inner-
halb 8. Tagen bezwungen.

Ißenbagen.

Ißenbagen ist ein Kloster am Wasserfluß
Iße im Herzogthum Lüneburg gelegen.
Hierum hat es gute Gelegenheit von Wasser /
Wiesen und Holzung / darzu gibt der Iße-
strom allerhand herrliche Fische.

Ißny.

Ißny ist eine Reichsstadt im Algov / alwo
An. 1106. ein Kloster von einem Grafen
von Beringen / Mangold genannt / gestiftet
worden. An. 1631. den 5. Septemb. ist all-
hier ein wütendes Feuer ausgekommen / wor-
durch fast die ganze Stadt in die Aschen gele-
get worden.

Itter.

Itter ist eine Herrschaft / Flecken und
Schloß / von dem Fluß Itter / so in die Eder
sich ergießet / also genennet / ist An. 1361.
an das Fürstenthum Hessen gekommen. Das
Schloß

Schloß Boel oder Bôla genannt / ligt auf einem Felsen / und wird von einem Amtmann bewohnet.

Judenburg.

Judenburg ist die Haupt-Stadt in Ober-Steyer an der Muer / ein schöner wolgebauerter Ort / voraus gegen der Muer / an einer ziemlichen Höhe / und dannenhero gar schön gelegen. Hält jährlich zween Jahrmärkt; hat ein schön Fürstlich Schloß in der Stadt / die Burg genannt / nechst daran ligt das Franciscaner-Kloster / und neben diesem das Jesuiter-Collegium. St. Martins und die Pfarrkirche sind wol zu sehen. Unter der Stadt bey der Muer ligt ein schönes Frauen-Kloster / St. Claren Ordens.

Judoigne.

Judoigne ist ein Städtlein in Brabant / hat 3. Thore / 18. öffentliche Gassen / und innerhalb der Stadt-Mauern / unser Frauen Capell / einen Spittal und ein Franciscaner-Jungfrauen-Kloster der dritten Regel / außerhalb der Stadt aber / nicht weit von den Thoren / auf einem Berg / eine alte Pfarrkirchen zu St. Medardo / dahin die ganze Stadt gepfaret ist. Das schöne Schloß allhier ist A. 1578. von den Soldaten verbrennet worden.

Jühnde.

Jühnde ist heutiges Tages im Fürstenthum Calenberg ein Adlicher Sitz / ligt zwischen Göttingen und Münden / halben Weeges / an einem ziemlichen fruchtbaren Ort / und erhöhten Feldern.

St. Ju.

St. Julian.

S Julian ist ein Burgundisches Städtlein fast auf halbem Wege zwischen Burg und Orgelet gelegen/so den Namen von Juliana/dem Antiochischen Märterer/haben solle.

Vois.

Vois ist ein vornehmer Ort im Herzogthum Lußenburg/an den Grenzen der Grafschafft Rhini/an einem lustigen Ort gelegen; ist unterschiedlichmal von den Franzosen erobert worden.

Justerburg.

Justerburg ist ein Städtlein und Schloß in der Preussischen Landschaft Radavia am Wasser Juster/hat ein stattlich Amt/so nebenst dem Städtlein dem H. Chur-Fürsten von Brandenburg/als Herzogen in Preussen/zuständig ist. An. 1590. ist dieses Städtlein ganz abgebrannt.

Jussey.

Jussey ist ein Städtlein an den Burgundischen Grenzen/gegen Mitternacht an einem Wasser gelegen/so allda in die Saone fällt.



Kähler Schanz.



Kähler Schanz liegt jenseits Rheins bey Strassburg/allwo die Breusch sich in den Rhein ergießet/und die Rinzig ebenfalls darein fließet. An. 1678. den 27. Jul. eroberte der Französische General Monclas diesen Ort mit Sturm.